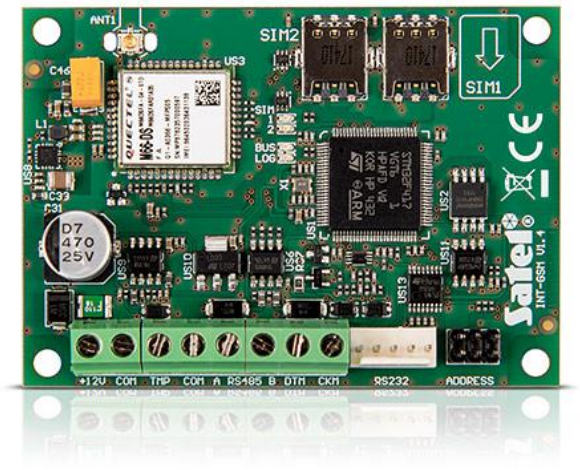
INT-GSM

GPRS–KOMMUNIKATIONSMODUL FÜR DIE ZENTRALEN INTEGRA UND INTEGRA PLUS

INT–GSM ist ein GPRS–Kommunikationsmodul, das den Alarmzentralen der Serie **INTEGRA** und **INTEGRA Plus** die Kommunikation über das GSM–Netz ermöglicht. Das Gerät wird an dem Bedienteilbus der Alarmzentrale betrieben.



Es unterstützt zwei SIM–Karten, mit denen sowohl Nachrichten als auch eingehende Anrufe gleichzeitig empfangen werden können. Alle GPRS–Übertragungen werden im AES–192–Standard verschlüsselt.

INT–GSM überträgt Ereignisse über das GSM–Netz an zwei Leitstellen (z.B. Sicherheitsagentur). Zu diesem Zweck verwendet es GPRS und SMS–Nachrichten, mit der Möglichkeit, die Priorität für jeden der erwähnten Übertragungskanäle zu setzen.

Die Benachrichtigungen über Ereignisse werden automatisch aufgrund der Aufzeichnung aus dem Ereignisspeicher der Alarmzentrale erstellt. Das Modul sendet Nachrichten per SMS oder CLIP–Service (an maximal 16 Nummern), und bei Betrieb mit der Zentrale INTEGRA Plus auch per E–Mail (an maximal 16 Adressen). Nach der Installation der mobilen Applikation **INTEGRA CONTROL**, z.B. auf dem Smartphone, sind die PUSH–Benachrichtigungen verfügbar.

Der Betrieb des Moduls INT–GSM mit den Zentralen INTEGRA/INTEGRA Plus ermöglicht den Zugriff auf die Fernsteuerung des Systems mithilfe von:

- Applikation INTEGRA CONTROL (GPRS)
- SMS–Nachrichten
- kostenlosen CLIP–Service
- Programm GUARDX (GPRS).

Großer Vorteil des INT–GSM–Moduls ist die Möglichkeit des Betriebs mit dem Ethernetmodul **ETHM–1 Plus** (Anschluss über RS–485–Schnittstelle). Voreingestellt ist GPRS ein Ersatz–Verbindungskanal für Ethernet. Dieses Duo ermöglicht Dual Path Reporting gemäß der Norm EN 50136, sowie die Festlegung der Priorität der Ereignisübertragungskanäle (Ethernet, GPRS und SMS).

Die Kommunikation über das GSM–Netz ermöglicht die drahtlose Verbindung zwischen der Zentrale und dem Computer mit installierten **DLOADX**– und **GUARDX**–Programmen und damit die Konfiguration und Verwaltung des Systems auch aus einem entfernten Standort. Die Verbindung zwischen dem Modul und dem Computer kann über den SATEL Verbindungs–Setup–Service hergestellt werden.

Die Aktualisierung der Modulfirmware wird über die RS–232–Schnittstelle oder per Fernzugriff, über GPRS, mit der Software **UpServ** durchgeführt.

Eigenschaften:

- Betrieb mit den Zentralen INTEGRA und INTEGRA Plus (Version 1.18 oder höher)
- Unterstützung von zwei SIM–Karten
- Möglichkeit, Prepaid Guthaben abzufragen
- Zeitsynchronisierung mit NTP–Server oder GSM–Netz
- Benachrichtigung: SMS, CLIP, PUSH, E–Mail (INTEGRA Plus)
- Fernsteuerung: SMS, CLIP, mobile Applikation
- Übertragung: GPRS (TCP/UDP), SMS–Nachrichten
- Betrieb mit dem Ethernet–Kommunikationsmodul ETHM–1 Plus möglich (Version 2.05 oder höher):
  - Dual Path Reporting, gem. EN 50136
  - Ersatz–Verbindungskanal
- Möglichkeit, den SATEL Verbindungs–Setup–Service zu nutzen
- Bedienung des Systems über mobile Applikation INTEGRA CONTROL

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

  - Android (Version 4.2.7 oder höher)
  - iOS (Version 5.0 oder höher)
- Parametrierung der Zentralen mittels DLOADX (Version 1.18.000 oder höher) – Fernverbindung
- Überwachung des Alarmsystems mittels GUARDX (Version 1.18.000 oder höher) – Fernverbindung
- Betrieb mit dem System **INTEGRUM**
- Fernaktualisierung der Modulfirmware über UpServ

TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung (±15%)	12 V DC
Abmessungen der Elektronikplatine	80 x 57 mm
Betriebstemperatur	-10...+55°C
Ruhestromaufnahme	130 mA
Max. Stromaufnahme	250 mA
Gewicht	38 g
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Umweltklasse gem. EN50130-5	II

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.